

Expansion durch strategisches Personalmanagement



www.kompetenzkreis-arbeitgeber.de

Katrin Lüttke, Geschäftsführerin der FIZ – Feldberger Integrationszentrum gGmbH verfolgt ihre Ziele mit Willenskraft, Frauenpower und Durchhaltevermögen. Auch wenn es bis zur Realisierung bis zu acht Jahre dauert. So wie beim neuen Mehrgenerationenhaus in Feldberg, das Katrin Lüttke gemeinsam mit ihrem 40-köpfigen Team am 01.11.2022 einweihte.

Trotz des generellen Arbeits- und Fachkräftemangels ist Katrin Lüttke personalseitig gut aufgestellt, hat sich frühzeitig um die Personalgewinnung für das Mehrgenerationenhaus gekümmert. Das ist jedoch kein Grund zum Ausruhen. Das nächste Projekt, eine vollstationäre Einrichtung für besondere Wohnformen behinderter junger Erwachsener mitsamt weiteren Arbeitsplätzen, ist für das Areal des Feldberger Arbeitsplatzes in Planung.

Trotz oder gerade wegen aller Vorhaben und Alltagsthemen hat Katrin Lüttke die Wichtigkeit von strategischem Personalmanagement für sich als einen zentralen Schlüssel zum Unternehmenserfolg erkannt. „Ich habe zwar bisher schon einiges unternommen, um neues Personal zu gewinnen und bestehende Mitarbeitende zu halten. Heute reicht es



Katrin Lüttke (re.) und Agnieszka Lieser (li.) bei der Eröffnung des Mehrgenerationenhauses in Felberg

Foto: Kompetenzkreis

jedoch nicht mehr aus, das Thema Personal nebenbei laufen zu lassen. Es braucht die stetige Weiterentwicklung und den Mut, sich immer wieder neu zu erfinden, zu reflektieren und auch mal von außen den Spiegel vorgehalten zu bekommen.“ Deshalb hat die Unternehmerin Anfang des Jahres die Personalmanagementexpertin Agnieszka Lieser vom Kompetenzkreis Attraktive Arbeitgeber beauftragt. Das definierte Ziel dabei: Das FIZ als Arbeitgeber optimal für

die Zukunft aufzustellen und mit allen Vorzügen für die Mitarbeitenden in der Region sichtbar zu machen.

„Zwei Wochen nach dem ersten Telefonat hatten wir bereits einen ersten Termin und konnten direkt mit dem Analysegespräch loslegen. Zu dem Zeitpunkt war bei mir Land unter und ich war sehr dankbar für die Fachfrau, die mit ihrem breiten Knowhow auf Augenhöhe und mit viel Fingerspitzengefühl Struktur und Transparenz in meine Personalthemen

bringt. Bereits im ersten Gespräch gab es eine Vertrauensatmosphäre mit Fokus auf das Wesentliche und umsetzbare Lösungsansätze. Daher möchte ich auch über die Erstberatung hinaus vom Kompetenzkreis begleitet werden.“

Dass das Analysegespräch und die Auswertung mit den konkreten Handlungsempfehlungen so in die Tiefe geht und einen ganzheitlichen Blickwinkel auf das Thema Arbeitgeberattraktivität ermöglicht, war eine Bereicherung für das FIZ, resümiert Katrin Lüttke. „Wir sind zwar derzeit mit Fachpersonal gut aufgestellt, müssen aber an die Zukunft denken und auf uns als attraktiver Arbeitgeber aufmerksam machen.“ Das ist nur eine der zahlreichen Erkenntnisse der Erstberatung. Hinzu kommen Empfehlungen zu weiteren wertvollen Maßnahmen gerade in der Mitarbeiterbindung, die das FIZ-Team jetzt gemeinsam Stück für Stück umsetzt. „Das Schönste ist, dass mein Team sich gewertschätzt fühlt, weil wir das Unternehmen gemeinsam für uns alle voranbringen.“

i Informationen und Kontaktaufnahme:
<https://kompetenzkreis-arbeitgeber.de>